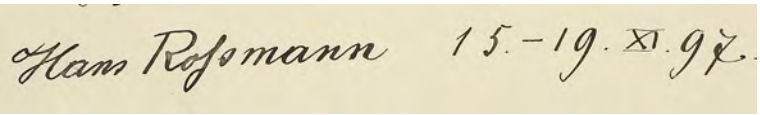
Hans Rossmann

*14. Mai 1867 Vohenstrauß/Opf. +29. September 1915 München



Gästebücher Band III

Hans Rossmann wurde 1868 als Sohn des Historien- und Glasmalers Johan Baptist Rossmann (1836–1885) in Vohenstrauß in der Oberpfalz geboren. Nach einer Ausbildung bei seinem Vater begann er 1884 mit 16½ Jahren ein Studium bei Wilhelm von Diez und J. C. Herterich an der Akademie in München. Danach war er weiter in München ansässig.

Nachdem er mehrere Jahre unter anderem für den Verlag Hermann Rossner in Zeitz tätig war, wurde er im Oktober 1903 als Professor an die Königliche Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau berufen. Er übernahm dort die *Klasse für Dekoratives Zeichnen und Malen* sowie die künstlerische und technische Leitung der Werkstatt für Glasmalerei. Rossmann gehörte 1908 zu den Gründungsmitgliedern des auf Initiative von Hans Poelzig, seit 1903 Direktor der Kunstschule, entstandenen Schlesischen Künstlerbundes, weitere Gründungsmitglieder waren u. a. der Architekt Max Berg, der Maler Max Wislicenus sowie der Bildhauer Paul Schulz.

Zwischen 1897 und 1899 weilte Hans Rossmann mehrfach auf Schloss Neubeuern in der Nähe von Rosenheim. Dort entstanden eine Reihe von Landschaftsbildern und Porträts der Landbevölkerung, sie ließen Rossmann zu einem Hauptvertreter der Samerberger Maler werden. Als Illustrator lieferte er für die Zeitschrift „Jugend – Münchner illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben“ seit ihrem Start im Jahre 1896 zahlreiche Beiträge. So entstanden aus seiner Hand 72 Arbeiten: Titelseiten, Zeichnungen zu Texten oder ganzseitige Illustrationen, dies auch noch in seiner Breslauer Zeit. Parallel dazu war Rossmann auch in der ebenfalls in München erscheinenden satirischen Wochenzeitschrift *Simplicissimus* mit Illustrationen vertreten. Hans Rossmann war Mitglied der Münchener Secession.

Im Jahr 1912 zwang ihn seine Gesundheit zur Aufgabe der Position an der Breslauer Kunstakademie, nach langer Krankheit starb Hans Rossmann 1915 in München im Alter von 47 Jahren.

Quelle: Wikipedia

Aufenthalt Schloss Neubeuern:
15. - 19. November 1897 / 3. - 9. Januar 1898 / 1. - 6. März 1898 /
1. - 2. März 1899 / Dezember 1899

Gästebücher Bd. III
“ tra-di-hia-rü-ho, mir-san-die-niederboarn, mir-san-scho-do

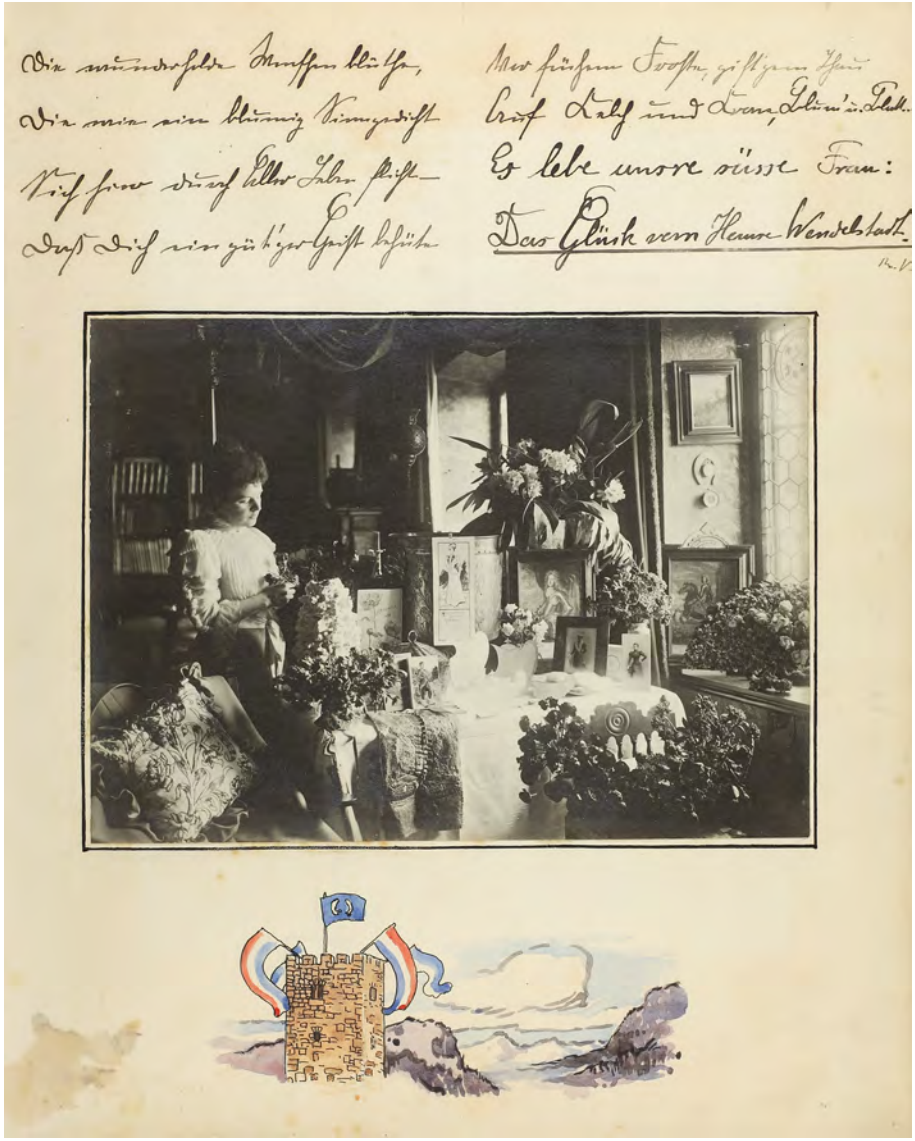
Gästebücher Bd. III

Gästebücher Bd. III

Gästebücher Bd. III

Gästebücher Bd. III

Gästebücher Bd. III Geburtstag **Julie Baronin von Wendelstadt**



Gästebücher Bd. III

Gästebücher Bd. III

Hans Rossmann, Hans Anetsberger, Walter Püttner

FREIHERRLICH PRIVILEGIERTES
SCHLOSSTHEATER.

„DIE SCHULREITERIN"
LUSTSPIEL IN EINEM AKT VON POHL.

PERSONEN:

LUCIE BARONIN VON NIETOCH ..... AIDA VON ALERS.
CAESAR BARON VON WEDDING ..... * * *
ENGELHARD VON MEININGSHAUSEN. JAN VON WENDELSTADT
OTTO, KAMERDIENER DES BARON WEDDING ... WALTER PÜTTNER

ORT DER HANDLUNG: BARON WEDDINGS
LANDHAUS.

* * * CAESAR .... RICHARD VOSS
ALS GAST.

HIERAUF:
KÄRNTERTRIO AUSGEFÜHRT VON ROSSMANN, ANETSBERGER
UND PÜTTNER.

ZUM SCHLUSS:
SERPENTINTANZ AUSGEFÜHRT VON * * * *

* * * * BARONIN WENDELSTADT
ALS GAST.

2. III. 98.

Gästebücher Bd. III

Gästebücher Bd. III Geburtstag **Julie Baronin von Wendelstadt**

Gästebücher Bd. III
nobis et amicis 1899

Gästebücher Bd. III Samerberg

Gästebücher Bd. III

„Prosit Neujahr 1904“ **Hans Rossmann** (Schenkung an Schloss Neubeuern von **Pia-Maria Heizer** 2016)

Das Bild befand sich im Nachlass ihrer Eltern **Dr. Albert** und **Pia Heizer**, geb. **Wiesmaier**. Das Bild war ein Geschenk des Malers an ihre Großeltern **Josef** und **Fanny Wiesmaier**. Die Ehefrau von **Hans Rossmann, Louise Rossmann**, war die beste Freundin ihrer Großmutter **Fanny Wiesmaier.**

Louise Rossmann (im Vordergrund) mit ihrer Tochter **Trautl Seemann-Kahne, geb.** Rossmann**.**
Das Foto wurde im Juli 1952 aufgenommen.
Repro: **fotografie hermann reichenwallner** http://hermannreichenwallner.com/

Blick vom Samerberg auf Neubeuern – Hans Rossmann um 1900